

10. April 2015

32/15

Pressedienst

Studium der Gesundheitswissenschaften an der Universität Hamburg gesichert

Der Studienbetrieb wird im Sommersemester planmäßig stattfinden

Aufgrund eines unautorisierten Schreibens einer Hochschullehrerin der Gesundheitswissenschaften an die Studierenden dieses Lehramtsfaches ist diesen zu Semesterbeginn der Eindruck vermittelt worden, ihr Studium werde im Sommersemester 2015 nicht ordnungsgemäß fortgesetzt werden können. Diese Behauptung weist die Universität entschieden zurück. Richtig ist vielmehr, dass der drohende Ausfall von Lehrveranstaltungen in diesem Fach durch die Intervention des Prodekan der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften, Prof. Dr.-Ing. Norbert Ritter, sowie des Universitätspräsidenten, Prof. Dr. Dieter Lenzen, abgewendet werden konnte. Für die vom Ausfall bedrohten vier Lehrveranstaltungen konnte innerhalb weniger Tage Ersatzpersonal gefunden werden, sodass die Studierenden ihr Studium im Sommersemester fortsetzen können.

Die Universität kann sich des Eindrucks nicht erwehren, dass Ausstattungsfragen einer Professur auf dem Rücken der Studierenden ausgetragen werden sollten. Die Aktivität einer Hochschullehrerin hat zu einer völlig unangemessenen Verunsicherung von Studierenden geführt und war geeignet, eine Beschädigung des Ansehens der Hamburger Lehrerbildung in der Öffentlichkeit herbeizuführen. Die Qualität der Berufsschullehrerausbildung im Studiengang Gesundheitswissenschaften ist davon in keiner Weise betroffen.

Prof. Dr. Dieter Lenzen, Präsident der Universität Hamburg: „Ich freue mich, dass es gemeinsam mit Prodekan Ritter gelungen ist, die Fortsetzung des Studiums im Sommersemester im Studiengang Gesundheitswissenschaften sicherzustellen.“

Für Rückfragen:

Dr. Ariane Neumann
Leitung Präsidialbereich
Universität Hamburg
Tel.: 040 42838-1810
E-Mail: praesident@uni-hamburg.de